



MEINE HEIMAT...



Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.

Sommerfest im Hospizgarten vom Haus Brög zum Engel

LINDAU – Der Termin für das Sommerfest steht fest im Kalender. Bei den diesjährigen Wetterkapriolen musste man mit allem rechnen, umso größer war die Freude, dass die Vorhersage schon mal gut war und wir einen wunderschönen Tag mit vielen Gästen erleben durften.

Der Hospizgarten füllte sich mit großen und kleinen Gästen. Clown Stefan war einer der ersten Gäste und war von Anfang an mit vollem Einsatz dabei. Ob er die riesengroßen Seifenblasen über den Festplatz schweben ließ oder an der Drehorgel spielte und zum Mitsingen anregte und er wiederholte auch mit seiner kräftigen Stimme die Begrüßung, damit alle Besucher es hören konnten. Er baute den „Circus Minimus“ auf und zog die kleinen Gäste damit voll in seinen Bann. Aufregend und spannend war es.

Die kleinen Sonnenstrahlen vom Kindergarten unter Frau Ehrlichmann erfreuten auch in diesem Jahr wieder mit den herrlichen Tänzen und farbenfrohen Aufführungen.

Frau Ulrike Grunwald-Brombeiß ist wieder zum Kinderschminken gekommen und wurde auch gleich von den ersten Kindern in Beschlag genommen. Ein „muss“ für jedes Kind – hierfür warten sie auch geduldig, bis sie drankommen.

Es lohnt sich ja auch, gekonnt mit Farbe und Glitzer im Gesicht wuseln danach glückliche Kinder zu den zahmen Hühnern, die Anja Betke vom Erlebnishof Karibu mitbrachte oder zu Clown Stefan. Frau Betke hat dieses Jahr auch noch eine Riesenspielzeugkiste mitgebracht, die permanent umlagert war.

Bei Maria Richter lernten die Besucher, ihre eigenen Täschen zu basteln und durften sie natürlich mit nach Hause nehmen, um dann eventuell den Versuch zu machen, dies auch ohne Anleitung zu schaffen.

Der Musikverein Lindau-Aeschach trug ebenfalls zur Unterhaltung bei, was immer sehr gut bei allen Gästen ankommt.

Nicht vergessen dürfen wir unsere freiwilligen Helfer im Hintergrund. So stellt Paul Sporrädle jedes Jahr die Kühltheke für die Kuchen zur Verfügung. Herr Weigl, vom Bayer. Roten Kreuz liefert den Pavillon und der Heimatverein Bösenreutin hilft uns mit einem Zelt aus. Das Kaffeegeschirr stellt uns die Firma Dornier zur Verfügung. Für komfortable Sitzgelegenheiten erhielten wir dieses Jahr von der Realschule im Dreiländereck die Sitzgarnituren.

Ohne unsere vielen Ehrenamtlichen, die Kuchen backen, beim Auf- und Abbau helfen in der Küche tätig sind, dekorieren, wäre das wunderschöne Fest nicht denkbar. Vielen herzlichen Dank an alle.

